

# Pressemitteilung

Nr.: 709/2021

Potsdam, 23. Dezember 2021

## Gesundheitsministerin Nonnemacher dankt allen Beschäftigten im Gesundheitswesen und in der Pflege, die an Weihnachten arbeiten

### Aufruf: Corona-Impfungen auch über die Feiertage

Gesundheitsministerin Ursula Nonnemacher dankt allen Beschäftigten in Krankenhäusern, Rettungsdiensten und Arztpraxen, in Pflegeeinrichtungen, Apotheken und von Hilfsorganisationen, die auch an Weihnachten und Silvester für andere im Dienst sind. Ganz besonders dankt sie auch allen Ärztinnen und Ärzten, medizinischen Fachangestellten sowie allen Hilfsorganisationen, Kommunen und Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr, die auch über die Feiertage Impfungen gegen das Coronavirus ermöglichen.

Gesundheitsministerin **Nonnemacher**: „Ich danke allen, die gerade jetzt während der Feiertage und zwischen den Jahren an ihre Belastungsgrenze und darüber hinausgehen und für andere, die Hilfe und Unterstützung brauchen, da sind. Ich habe **größten Respekt** vor dem, was Sie in dieser extrem fordernden Zeit seit Wochen und Monaten leisten. Die rasante Ausbreitung der neuen Virusvariante Omikron lässt leider auf keine baldige Entspannung der Lage hoffen. Wir befinden uns in einer **sehr kritischen Phase der Pandemie**. Vor uns stehen weitere belastende Wochen. Da nach den aktuellen Erkenntnissen eine Auffrischungsimpfung den Immunschutz gegen die Omikron-Variante erheblich verbessert, ist es so wichtig, dass wir **auch über die Feiertage ein hohes Impftempo beibehalten**. Es geht um Booster-Impfungen, aber auch um Erst- und Zweitimpfungen. Dies gilt insbesondere für ältere und vorerkrankte Personen, da sie ein deutlich höheres Risiko für einen schweren Verlauf von COVID-19 haben. Deshalb danke ich allen Ärztinnen und Ärzten sowie medizinischen Fachangestellten, die auch an den Feiertagen Impfungen anbieten. Auch, wenn jede und jeder Einzelne von Ihnen eine Weihnachtspause mehr als verdient hat.“

In Brandenburg werden zum Beispiel am 24. Dezember Corona-Impfungen in den Impfzentren Schinkelhalle und Metropolishalle der Landeshauptstadt Potsdam, im Landkreis Elbe-Elster in den Impfstellen in Massen-Niederlausitz, Herzberg und Elsterwerda sowie im Landkreis Märkisch-Oderland in der Impfstelle Wriezen angeboten. Aber auch in Arztpraxen finden Impfungen statt. Eine Übersicht darüber, wo man sich im Land Brandenburg überall impfen lassen kann, ist im Internet auf der Seite [www.brandenburg-impft.de](http://www.brandenburg-impft.de) veröffentlicht.

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13  
14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse

Telefon: +49 331 866-5040

Mobil: +49 170 45 38 688

Internet: <https://msgiv.brandenburg.de>

Twitter: [https://twitter.com/MSGIV\\_BB](https://twitter.com/MSGIV_BB)

Mail: [presse@msgiv.brandenburg.de](mailto:presse@msgiv.brandenburg.de)